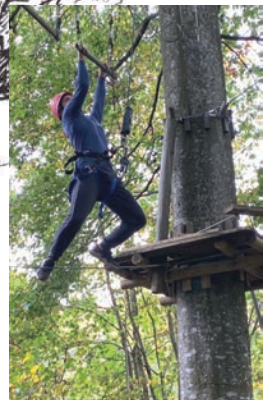


Tangente

56
November
2023



ERST AZUBI, DANN ABI
Mit der TO auf Erfolgsspur!
www.TO-STUTTART.de **Go TO!**



Mitteilungen

des Vereins der Freunde der Technischen Oberschule Stuttgart e.V.

Technische Oberschule Stuttgart, Hohenheimer Straße 12, 70184 Stuttgart

Fon: 0711/21634540

Fax: 0711/21634542

E-Mail: info@freunde-to-stuttgart.de

Internet: www.freunde-to-stuttgart.de

Vorstand: Anne Ahring-Nowak, Daniel Fink, Maria Groner, Günter Roth, Benedict Weber

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der TO,

Zeitenwende – ein derzeit häufig gebrauchtes Wort im politischen und gesellschaftlichen Bereich, das gewaltige Veränderungen beschreibt. Kriege, unsägliches menschliches Leid, kaum Fortschritte beim Eindämmen des Klimawandels, Streit um Flüchtlingspolitik ... Trotz anhaltend schönem Herbstwetter mag keine fröhlich-unbeschwerte Stimmung aufkommen und es fällt schwer, außerhalb des privaten Umfelds überhaupt Positives zu benennen.

Auch an der TO gibt es eine Zeitenwende. Als wir 1980 an der TO als Lehrerinnen anfangen, gab es zwar noch kein Berufskolleg, aber vier BAS- und je zehn O1- und O2-Parallelklassen mit notorischem Platzmangel. Man überlegte sogar, ob der Übergang zur Turnhalle als Klassenzimmer ausgebaut werden sollte. Dem Schrumpfen der Schülerzahlen in den letzten Jahren konnten wir leider keinen Einhalt gebieten.

Jetzt sind unsere Schülerzahlen historisch niedrig. Wir starteten im neuen Schuljahr 2023/24 mit nur einer TO1-Klasse und einer BK-Klasse. Diesem Trend würden wir gern entgegensteuern. Machen Sie deshalb bitte Werbung für den zweiten Bildungsweg in Ihrem Bekanntenkreis und wo immer möglich. Auch die Schule selbst will die Werbetrommel rühren auf Instagram, auf Plakaten in der Stadt und vielleicht auch mit einem Artikel in der Zeitung.

Selbstverständlich unterstützt der Verein alle Bemühungen finanziell. Es ist gut, dass der gesamte VAB-Bereich von der Hoppenlauschule inzwischen an die TO ausgelagert wurde, was das Zusammenwachsen der Schulen fördert und neues Leben in die Gänge bringt. So wirkt das Schulhaus nicht wie ausgestorben.

Die Schule lebt! Denn großartig und äußerst positiv ist auch, was unsere Lehrerschaft unternimmt, um das Schulleben attraktiv, unterhaltsam und lehrreich über den reinen Unterricht hinaus zu machen. Dank Ihrer Mitgliedsbeiträge kann unser Verein alle Vorhaben großzügig unterstützen. Seien dies sozialpsychologische Angebote zum Kennenlernen oder zum besseren Verständnis untereinander und zur Stärkung der Klassengemeinschaft wie das Kennenlern-Frühstück mit Sport und Spiel, das Prüfungscafé oder der Ausflug in den Klettergarten. Ein Besuch im Planetarium erweitert den Horizont im wahrsten Sinne des Wortes, ein Theaterbesuch ergänzt den Deutschunterricht und der Theater-Workshop hilft den angehenden Schauspielerinnen und Schauspielern beim Erarbeiten und Erproben ihrer Rollen in dem Theaterstück, das voraussichtlich im April zu sehen sein wird.

Sämtliche Unternehmungen sind ohne das Engagement unserer

Lehrerinnen und Lehrer nicht denkbar. Ihnen gebührt unser Dank. Lesen Sie über all diese Veranstaltungen in unserer Tangente. Und nein – das Geldmuseum ist in dieser Ausgabe mit keinem Artikel dabei.

Ältere unter uns erinnern sich sicherlich an die Kollegen Ulrich Kienzle und Winfried Walser aus dem naturwissenschaftlichen Bereich. Beide sind unlängst verstorben. Wir gedenken ihrer in den Nachrufen auf den Seiten 7 und 8.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete sich Frau Harbusch als Abteilungsleiterin mit

weit über 30 Jahren Lehrerschaft an der TO. An ihre Stelle tritt Frau Wermter, die von einer anderen beruflichen Schule an die TO wechselte und die Geschicke der TO künftig leiten wird. Ihre Begrüßungsworte lesen Sie auf Seite 4. Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit, Frau Wermter!

Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen, schöne Weihnachtstage, Ihnen und allen Menschen dieser Welt ein friedvolleres Jahr,

*Ihr Tangente-Team
Maria Groner und Anne Ahring-Nowak*

Impressum

Herausgeber:

Freunde der Technischen Oberschule Stuttgart e.V.
Amtsgericht Stuttgart VR Nr. 3928
Hohenheimer Str. 12, 70184 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt: Anne Ahring-Nowak

Redaktion: Maria Groner

Layout: Anne Ahring-Nowak

Unser Konto für Mitgliedsbeiträge und Spenden: BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE72 6005 0101 0007 8937 84
Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 €. Wer eine Schule besucht oder studiert, zahlt nur 12 €.

Auflage: 500

Druck: PrintCarrier.com

Erscheinungsweise: ein bis zwei Mal pro Jahr

Kontakt für Anregungen, Fragen oder Kritik: info@freunde-to-stuttgart.de

Heute lesen Sie:

- 4 Unsere Spender
- 5 Grußwort der neuen Abteilungsleiterin
- 6 Neues Mitglied
- 7 Nachruf Ulrich Kienzle
- 8 Nachruf Winfried Walser
- 9 Im Flur: Prüfungscafé
- 10 In der Aula: Abiturfeier
- 11 Absolventinnen und Absolventen
- 12 Im Schulhof: Kennenlern-Frühstück
- 13 Im Kleinen Haus: Kabale und Liebe
- 14 Im Planetarium: Blick ins Weltall
- 16 Im Wald: Klettergarten
- 17 Im Schloss: Theaterworkshop
- 19 Veranstaltungshinweise
- 20 Einladung zur Mitgliederversammlung

Unser herzlicher Dank für Spenden an den Verein geht an:

Martin Beichter
Stuttgart

Janfabian Fabriczek
Esslingen

**Helmut Fischer
Messtechnik GmbH**
Sindelfingen

Joachim Käppeler
Stuttgart

Gerhard Kipf
Oppenweiler

Michael Kluck
Ostfildern

Uwe Krieg
Eislingen

Danke!

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Freundinnen und Freunde der TO,

das neue Schuljahr hat begonnen und ich darf mich vorstellen, ich bin „die Neue“. Mein Name ist Liane Wermter und ich habe im September Frau Harbuschs Nachfolge als neue Abteilungsleitung der Abteilung 3 an der Gewerblichen Schule im Hoppenlau mit Technischer Oberschule angetreten. An meiner vorherigen Schule, der Alexander-Fleming-Schule am Stuttgarter Pragfriedhof, konnte ich bereits mehrere Jahre Erfahrung als Abteilungsleitung sammeln und aktiv an Schulentwicklung mitwirken. Ich selbst bin „Reischmeckte“, ursprünglich aus der Pfalz, unterrichte die Fächer Deutsch und Englisch und bin im Privatleben ein Familienmensch.

Das neue Schuljahr bringt also Veränderungen mit sich und damit meine ich nicht nur mich. Schon in den Sommerferien ist das VABR-Team an die TO gezogen, sodass nun alle vier Klassen des Übergangsbereichs hier im Gebäude unterrichtet werden. Das ehemalige Konferenzzimmer wurde zu einem weiteren Lehrerzimmer umgestaltet und auch Frau Graf von der Jugendsozialarbeit hat ihr Büro hier im Haus.

Die Schülerinnen und Schüler der VAB-Klassen bringen Leben ins Haus, denn in Bezug auf die Oberstufenklassen mussten wir am ersten Schultag nach den Sommerferien eine herbe und unerwartete Enttäuschung hinneh-

men: wir konnten lediglich eine BK-Klasse bilden und auch die TO 1 ist mit nur 16 Schülerinnen und Schülern vergleichsweise klein.

Die Sorge um diese Entwicklung hat die ersten Wochen des Schuljahres an der TO sichtlich getrübt.



Aber schon bei meinen ersten Besuchen an der Schule am Ende des letzten Schuljahres habe ich erkannt, wie viel Potential in dieser Schule liegt, und gespürt, wie engagiert das Kollegium ist. Und das hat sich bewahrheitet, die sinkenden Schülerzahlen haben das Engagement nicht schmälern können, das Kollegium schafft ein reiches und vielseitiges Schülerangebot, welches verdeutlicht: an der TO wird Schule gelebt.

Qualitativ hoher Unterricht steht im Mittelpunkt, die Klassengemeinschaft wird im Hochseilgarten gestärkt und bei Besuchen im Planetarium, Theater oder Geldmuseum den Schülerinnen und Schülern angeboten, über den Tellerrand des Unterrichtsstoffes hinauszuschauen. Dabei sind diese Aktivitäten nur eine Auswahl von dem, was bis zu den Herbstferien bereits stattgefunden hat. Der gute Ruf eilt uns voraus und nach nur sechs Wochen an der TO weiß ich natürlich auch schon, dass vieles davon ohne die Unterstützung des Fördervereins nicht möglich wäre, Ihnen also vielen Dank dafür!

Diese positiven Energien müssen wir nun nutzen, um die Technische Oberschule außerhalb ihrer traditionsreichen Gemäuer wieder ins Gespräch zu bringen, damit unsere Oberstufe zukunftsfähig bleibt.

Zielgerichtete Werbung auf Instagram und in der Innenstadt wird uns dabei helfen, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

In dieser Weise hat das Schuljahr turbulent gestartet, mit Neuem im Haus und Veränderungen, an die man sich erst einmal gewöhnen musste. Aber auch frischer Wind kam dazu, frischer Wind, der den Traditionen der TO Auftrieb bietet. Ich freue mich sehr, nun Teil der Abteilung 3 der GSIHmitTO sein zu dürfen, und freue mich auch auf ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr für das Kollegium, aber allen voran für unsere Schülerinnen und Schüler, die sich hohe Ziele gesteckt haben und die wir beim Erreichen dieser Ziele wie immer bestmöglich unterstützen werden.

Liane Wermter, Abteilungsleiterin

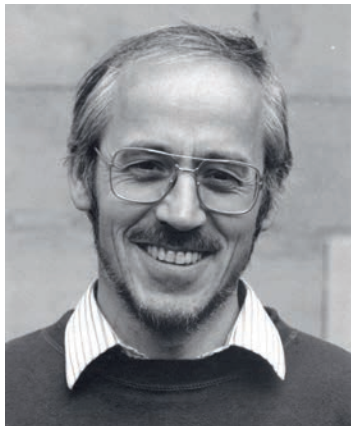
Als neues Mitglied im Verein begrüßen wir:

Bjarne Dannenberg
Kornwestheim

**Herzlich
willkommen!**

Nachruf für unseren ehemaligen Kollegen Ulrich Kienzle, der am 12.12.2022 verstarb

Nachdem Ulrich Kienzle sein Physikstudium mit dem Diplom abgeschlossen hatte, entschloss er sich Lehrer zu werden. Ein Glücksfall für die TO Stuttgart war, dass er sich nach der Referendardzeit für unsere Schule entschied, wo er Mathematik und Physik unterrichtete. Er verzichtete auf das Statussymbol der Lehrer von Naturwissenschaften – den weißen Arbeitsmantel im Unterricht – und erwies sich als geschickter Experimentator, der mit den eher dürftigen Mitteln seiner Sammlung auch schwierigste Versuche mit komplexen Aufbauten realisierte.



Bei unzähligen Schülerinnen und Schülern dürfte er damit einschneidende Erinnerungen hinterlassen haben. Seine Erfahrungen gab er gerne an andere Kollegen weiter. Auch ich profitierte von seinen guten Tipps zu Experimenten.

Immer mehr verstärkte sich im Laufe der Zeit sein Interesse am Austausch mit dem Kollegium

auch zu pädagogischen Gesichtspunkten und er verließ seine "Physikerburg" im 2. Stock immer öfter zu Gesprächen im großen Lehrerzimmer.

Seine freundliche, offene und den Menschen zugewandte Art machte ihn beliebt und er wurde in den Personalrat gewählt. Dort war es eines seiner wichtigsten Anliegen, in beharrlicher Weise auf die Rechte der Lehrerschaft und der Gesamtlehrerkonferenz gegenüber der Schulleitung zu drängen.

Ich habe gern und gut mit ihm im Personalrat zusammengearbeitet.

Da in dieser Zeit die Schülerschaft für den zweiten Bildungsweg drastisch abnahm, waren Abordnungen von Kollegen nicht mehr zu umgehen. So wurde auch Ulrich Kienzle mit einem Teil seines Lehrauftrages an die Hedwig-Dohm-Schule verpflichtet, deren Orientierung sozialpädagogisch-hauswirtschaftlich-pflegerisch ist. Maßgebend für die Abordnung an diese Schule mit überwiegend weiblichen Lernenden war wohl die Meinung der Schulleitung, dass er als Vater mehrerer Töchter ein besonderes Geschick habe, insbesondere das Angstfach Mathematik dort zu unterrichten.

Ein Hörsturz bremste seine beruflichen und privaten Aktivitäten und sorgte dafür, dass er sich zurücknehmen und langsamer werden musste.

Sein besonderes Interesse galt dem Singen im Chor und der Ar-

beit in seiner Kirchengemeinde. Mehrmals besuchte er Kirchentage. Auch bei den sich zu besonderen Anlässen bildenden Lehrerchören wirkte er meistens mit.

Wir denken gerne an Ulrich Kienzle zurück und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Heinz-Dieter Gutbrod, Lehrer i.R.

TO-Urgestein Winfried Walser gestorben

Nach 20 wohlverdienten, aber auch sehr leidvollen Ruhestandsjahren hat uns Anfang Juni unser ehemaliger Kollege Winfried Walser für immer verlassen.



Nicht nur wir, seine Kolleginnen und Kollegen, sind darüber sehr traurig, auch seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler erinnern sich an einen Lehrer, wie er besser für die TO gar nicht gemacht sein konnte. Winfried Walser war nämlich in seinen Jugendjahren selbst einmal Schüler der TO, wurde dann während seiner Studienjahre vom damaligen Schulleiter Walter Hägele als Lehrer für Technisches Zeichnen engagiert und kehrte nach Ab-

schluss seines Maschinenbaustudiums als Lehrer für Mathematik, Physik und Steuerungstechnik wieder ganz an die TO zurück.

Winfried Walser war ein Lehrer, der sich in die Denkweise seiner Schüler hervorragend einfühlen konnte, und er war bei ihnen beliebt. Wir als seine Kolleginnen und Kollegen erinnern uns an ihn als einen Spezialisten, der einen ausgesprochen unbeliebten Technik-Bereich unterrichten konnte, aber auch an einen immer gut kooperativen Kollegen.

Lange Jahre fungierte Winfried Walser als Schwerbehindertenobmann für die Kollegen an den Beruflichen Schulen im Bereich Stuttgart. Sein umfangreiches Wissen war für viele Betroffene sehr hilfreich.

Einer ganzen Reihe von Kollegen ist er auch als engagierter Sportler aus dem Kreis der Lehrersportmannschaft „Wackelwade“ in guter Erinnerung.

Wenn auch vieles weit zurückliegt, Winfried Walser, wir denken gerne an Dich und unsere gemeinsamen Jahre.

Gerhard Freytag, Lehrer i.R.

Geschafft!



Zumindest galt das für die schriftliche Prüfung. Nach einem „Prüfungsmarathon“, welcher sich auf einen Zeitraum vom 15.05.23 bis zum 25.05.23 erstreckte, haben die SchülerInnen der beiden BK-Klassen (BK 199 und BK 200) eine Phase der Erholung redlich verdient.

Diese Phase wurde mit dem sogenannten „Prüfungscafé“ eingeleitet. Im Anschluss an die letzte Prüfung im Fach Mathematik am 25.05. wurden die SchülerInnen eingeladen, sich an einem reich gedeckten Tisch zu bedienen.

Ausgestattet mit belegten Brötchen, Kuchen und Getränken hatten die SchülerInnen nun die Möglichkeit, erst einmal runterzukommen, sich aufzuregen oder sich zu freuen und vor allem sich mit MitschülerInnen und LehrerInnen auszutauschen.

Obwohl das Prüfungscafé eine außerunterrichtliche Veranstaltung darstellt und die freiwillige Teilnahme sowohl der SchülerInnen als auch der HelferInnen voraussetzt, wurde das Angebot zu unserer Freude rege angenommen.

An dieser Stelle möchte sich das Vorbereitungsteam beim Förderverein der TO herzlich für die Finanzierung des Essens und der Getränke bedanken.

*Sandra Kadner, Annette Sikeler,
Chadi Youkhanna*



Geschafft!



Mit einem festlichen Sektempfang vor der Aula wurde die Abifeier der Klasse OII 343 eingeläutet. Von den 23 Schüler*innen hatten 21 das Abitur bestanden, viele waren mit ihren Eltern oder Geschwistern gekommen.

Nach der Rede unseres Schulleiters Dr. Baitinger und der Rede von Frau Stippich, der Klassenlehrerin, gab Frau Harbusch einen kurzen Überblick über die erreichten Leistungen. Dieses Jahr betrug der Gesamtschnitt 2,6 und es gab zwei Preise (Schnitte 1,3 und 1,5) und drei Belobigungen.

Frau Stippich überreichte den glücklichen Absolvent*innen ihre Zeugnisse. Es wurden Preise in den Fächern Physik, Mathematik, Englisch und Deutsch sowie Chemie, VBL und Gemeinschaftskunde verliehen.

Laura Blaszczyk hielt eine mitreißende Scheffelpreisrede über ihre Leidenschaft für Literatur.

Dann führte die Klasse mit allen Anwesenden ein Onlinequiz durch, in dem ihre Zeit an der TO auf sympathische Weise aufs Korn



genommen wurde. Fotos von Klassenausflügen und besonderen Aktionen gaben Einblick in die Highlights der letzten zwei Jahre.

Das anschließende gemeinsame Beisammensein im Schulhof – das Essen wurde vom Caterer der Schule bereitgestellt – war ein schöner Abschluss mit der Klasse

Oll 343, die wir sicher vermissen werden.

Wir danken dem Verein der Freunde ganz herzlich für die großzügige Unterstützung verschiedener Unternehmungen und des Sektempfangs!

Bettina Stippich

Herzliche Glückwünsche an alle Absolventinnen und Absolventen!

Eine Liste mit den Namen der Absolventinnen und Absolventen finden Sie in der Print-Ausgabe.

Kennenlern-Frühstück

Neues Jahr, neues Glück.

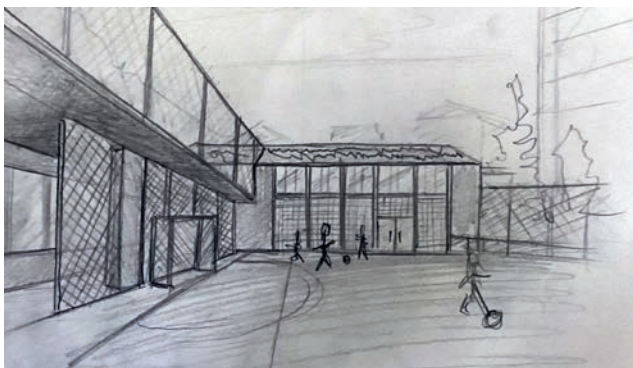
Wie in den letzten Schuljahren auch haben die Mitglieder der ehemaligen SMV – Linus Lauffer und Mariam Alsharef aus der Oll – gemeinsam mit Frau Kadner ein Frühstück in der zweiten Schulwoche am 22. September organisiert. Freitagmittag trafen wir uns alle – Lehrerkollegium, die TO-Klassen, die BK-Klasse und der neue große

VAB-Bereich – bei Saftschorle, Kuchen und Weißwürsten mit Brezeln, um gemeinsam ins neue Schuljahr zu starten. Es wurden neue Klassenkamerad*innen kennengelernt, mit alten Freund*innen wurde noch einmal in den vergangenen Sommerferien geschwelgt und es wurden Spiele sowie Indika und natürlich Fußball gespielt.



Tina Trang aus der Oll und Frau Wermter, unsere neue Abteilungsleiterin, haben uns mit ihren Backkünsten verwöhnt und der Verein der Freunde hat die Getränke, Brezeln und Weißwürste finanziert. Vielen Dank dafür! Frisch gestärkt konnten wir in einer entspannten und lustigen Atmosphäre dem neuen Schuljahr erwartungsvoll entgegenblicken.

*Sandra Kadner,
Verbindungslehrerin*



*Die Skizzen zeigen
Impressionen von
Dominik Fischer und
Robin Guist, beide
BK 201.*

„Kabale und Liebe“ auf der Bühne

Die antiquierte und blumige Sprache Schillers ist nicht immer einfach zu verstehen und dennoch müssen sich die Schülerinnen und Schüler unseres BK 201 nach den Herbstferien in Deutsch mit der Pflichtlektüre „Kabale und Liebe“ auseinandersetzen.

Um diese Herausforderung erfolgreich zu meistern, besuchte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Klasse zusammen

keine Chance hat. Ihrem jugendlichen Idealismus zum Trotz zerstören Intrigen anderer letztendlich ihr Glück, denn der junge Adlige soll angemessen heiraten und Luise, die Tochter eines Musikers, entspricht nicht den Vorstellungen von Ferdinands Vater.

Den Schülerinnen und Schülern hat das Stück gut gefallen und sie waren vor allem begeistert davon, mit wie viel Emotionalität Schillers



mit ihrer Deutschlehrerin Frau Wermter das Stück am 18.10.2023 im Alten Schauspielhaus. Die Abendvorstellung war gut besucht, vor allem von anderen Schulklassen mit ihren Lehrkräften.

Die gelungene Aufführung versetzte unsere Schülerinnen und Schüler in die Welt des 18. Jahrhunderts, einer Zeit, in der die Liebe der beiden Hauptfiguren Luise und Ferdinand aufgrund ihrer unterschiedlichen Herkunft einfach

Text auf der Bühne umgesetzt wurde. Sie sind überzeugt, dass allein durch die gefühlsbetonte Darstellung der Charaktere des Ensembles des Alten Schauspielhauses sie sich beim Lesen in den Ferien nun viel besser in das Drama einfinden können. Sie fühlen sich jetzt bestens vorbereitet auf „Kabale und Liebe“ im Deutschunterricht.

Liane Wermter

Blick ins Weltall

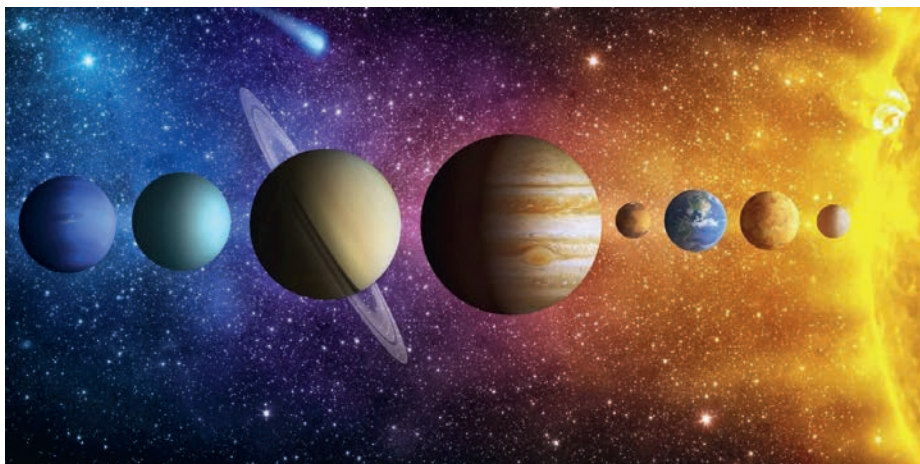


Foto: NASA

Am Freitag, den 20. Oktober 2023, besuchten elf Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit Frau Sikeler und Herrn Kurtz nachmittags um 15 Uhr die einstündige Vorführung „Planeten – Expedition ins Sonnensystem“ im Planetarium Stuttgart. Der Verein der Freunde hat den Besuch dankenswerterweise mit einem Beitrag zum Eintritt unterstützt.

Hier die begeisterten Stimmen der Teilnehmer/innen:

In der sehr interessanten Vorführung wurde unser Sonnensystem, die einzelnen Planeten und die Sonden, die im Sonnensystem unterwegs sind, gezeigt. Wir haben erfahren, in welche Gruppen die Planeten aufgeteilt sind und warum Pluto kein Planet, sondern ein Kleinplanet ist. Mir hat es sehr gefallen und ich habe viel Neues gelernt. (Jan)

Die Vorstellung hat mir sehr gefallen. Ich war schon lange nicht mehr im Planetarium und hatte sehr viel Spaß. Das Planetensystem hatte ich mir anders vorgestellt – ich habe sehr viel Neues gelernt. (Mikka)

Ich war das erste Mal in einem Planetarium und es hat mir sehr gut gefallen. Ich fand, dass die Vorstellung genau die richtige Länge hatte. Sie war informativ und man konnte ihr gut folgen. Auch die Gestaltung der Darbietung hat mich überzeugt. (Daria)

Die Vorstellung war sehr interessant, obwohl ich schon vieles wusste und obwohl es wirkte, als ob die Vorstellung für ein etwas jüngeres Publikum gedacht war. Optisch wurde sie ansprechend und schön dargestellt. (Katarina)

Es war interessant, mehr über die Planeten und Monde des Sonnensystems zu erfahren und auch darüber, wo Leben außerhalb der Erde existieren könnte. (Victor)

Der Besuch im Planetarium war sehr interessant. Die Show hat mir neue Blickwinkel auf unser Sonnensystem gegeben und war reich an Fakten, die für mich neu waren. (Luca)

Der Planetariumsbesuch war sehr informativ und interessant. Die Reise durch das Sonnensystem war zwar nicht die aufwendigste Vorstellung, die ich hier gesehen habe, aber es ist viel Neues bei mir hängen geblieben. (Manuel)

Der Besuch im Planetarium war interessant - wir haben uns nicht gelangweilt. Die Vorstellung war einfach zu verstehen, nicht zu kompliziert, und es hat Spaß gemacht, ihr zu folgen. (Vijeta)

Der Besuch des Planetariums hat sehr viel Spaß gemacht und war äußerst interessant. Ich habe einiges gelernt, was ich davor nicht wusste. (Jakob)

Ich fand es sehr, sehr schön, es hat mir Spaß gemacht. Ich wünschte mir schon immer, die Sterne und den Mond so aus der Nähe sehen zu können. Endlich. Ins Planetarium zu gehen, war eine sehr schöne Idee. Danke, dass wir so etwas erleben durften. (Astera)

Der Planetariumsbesuch war sehr interessant. Die Animationen und die Audio-Anlage waren äußerst modern. Nach mehr als zehn Jahren wieder dort hingehen zu dürfen, war ein Erlebnis für mich und hat mich sehr beeindruckt.



Außerdem war es schön, mit Frau Sikeler, Herrn Kurtz und einigen Schul- und KlassenkameradInnen die Vorstellung zu besuchen. (Etienne)

Ausflug der OI 345 in den Klettergarten Lichtenstein

Nach wenigen Wochen des Büffeln und Schwitzens an der TO machten wir uns auf den Weg zu einer Unternehmung der anderen Art. Nun hieß es nicht Arbeiten am Tablet, nein, wir suchten unsere Grenzen in den Höhen des Hochseilgartens Lichtenstein.

Nach einem Brezelfrühstück starteten wir. Schon von Weitem sah man bereits vom Auto aus das schöne Schloss Lichtenstein am Trauf der Schwäbischen Alb. Und gleich neben dem Schlösschen befindet sich das Waldgelände des Hochseilgartens. Wie bestellt, machte das Wetter mit. Nach einer kurzen Unterweisung durch das Personal ging es los – besser, es ging in die Höhe.



Während sich manche zunächst mit den Parcours niedrigeren Ranges aufwärmten, stiegen andere ganz mutig gleich beim Parcours 7 oder 8 ein. Das sah so aus: Wie Tarzan sich mit einem Seil von der Plattform in ein Netz schwingen – und sich dort wieder hochkämpfen, um die nächste Plattform zu erreichen. Dann: Auf einem Seil laufen, sich mit den Armen und Beinen von Balken zu Balken hangeln und sich ab und zu schließlich mit einer Seilgondel zur nächsten Plattform tragen lassen. Das Ganze in 8-10 Meter Höhe. Eins war bald klar, Sportler waren hier tatsächlich im Vorteil. Aber – alle schafften ihre angefangenen Touren und niemand musste vom Personal „gerettet“ werden, wenngleich hie und da manche doch ziemlich ins Schwitzen kamen.



Nach dem kraftraubenden Teil machten wir ein Feuer an der nahegelegenen Grillstelle und grillten. Bei fröhlicher (und lauter) Musik, Fußball und Indica ließen wir den schönen Tag ausklingen, bevor wir wieder nach Stuttgart aufbrachen.

Durch diesen Ausflug sind wir beim miteinander Klettern, Grillen, Spaß haben zusammengerückt und das hat unsere Klassengemeinschaft gestärkt. Ein schöner Auftakt für erfolgreiche zwei Jahre TO.



Wir danken dem Verein der Freunde der TO, der unseren Ausflug mitfinanziert hat.

Annette Sikeler

Theater im Schloss



Unsere Theatergruppe fuhr für drei Tage nach Gaggenau ins Schloss Rotenfels.

Die Anreise verlief reibungslos und wir starteten direkt nach unserer Ankunft mit einer Theaterübung. Nach einem stärkenden Mittagessen

ging es weiter. Wir machten unterschiedlichste Theaterübungen, die uns Bühnenpräsenz, die richtige Betonung und auch Mimik, Haltung und Gestik lehrten.

Der Abend stand zur freien Verfügung, manche nutzten dies, um



Gaggenau oder auch Karlsruhe zu erkunden.

Am zweiten Tag übten wir weiter verschiedene Spielelemente, hauptsächlich aber beschäftigten wir uns mit unserem Theaterstück. Wir erstellten Plakate, die ausdrücken sollten, was Freiheit für uns ist. Außerdem arbeiteten wir an der Entstehung unserer Rollen. Jeder von uns sollte seine eigene individuelle Rolle erstellen.

Am Abend haben wir uns einen

Film, passend zu unserem Thema, angeschaut. In der anschließenden Freizeit gingen viele von uns nach Gaggenau und durch den Wald bei Schloss Rotenfels, wo wir ein paar Feuersalamander entdeckten.

Am Tag der Abreise haben wir kleine Szenen erarbeitet und uns gegenseitig Feedback gegeben. Alles in allem waren die Tage sehr schön, wir haben einiges gelernt, sind gut mit unserem Theaterstück

vorangekommen und haben uns untereinander besser kennengelernt, auch die, mit denen man eher weniger zu tun hatte. Ich denke, jeder und jede konnte etwas von diesen Tagen lernen und mitnehmen. Ich persönlich fand es schön, ich konnte was mitnehmen, habe was gelernt und habe Kontakte knüpfen können. :-)

Daria Nietzvetzki, BK 201



Folgende Veranstaltungen haben wir für Sie geplant:

Stuttgart 21 – ein aktuelles Schlaglicht



Jahrzehntelange Planungen, Lobpreisung des Projekts, Bauverzögerungen, Kostensteigerungen, Werbefilme, gegnerische Proteste, Tunnel ohne Ende, Zusatzentwürfe – das spektakuläre Großprojekt verlangt den Stuttgartern viel ab. Wir können bei einem Rundgang um Bontzbau und Dach-Neubau

einiges davon ansprechen, allerdings gibt es keinen Zugang mehr zur unteren Bahnhofshalle mit Blick auf die Kelchstützen. Sind Sie des Themas überdrüssig oder könnte Sie eine zwei-stündige Führung mit Doris Zilger locken?



Fotos: Maria Groner

Termin: Samstag, 13. April 2024, 14 Uhr.

Maximal 25 Personen. Die Kosten für die Führung trägt der Verein.

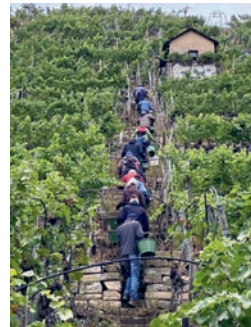
Anmeldung möglich ab sofort bis 22. März 2024

Weinbergführung mit Weinverkostung

Uwe Krieg, ehemaliger TO-Schüler, ist Mitglied der ÖGN (Ökologische Gemeinschaft Naturwein e.V.), die einen Wein-



berg zwischen Bad Cannstadt und Hofen am Cannstatter Zuckerle bewirtschaftet. Zusammen mit weiteren Mitgliedern bietet er uns eine Führung im Weinberg mit anschließender Verkostung inklusive eines Snacks an. Themen wie Naturschutz, Biodiversität und ökologischer Weinbau werden angesprochen. Bei dem Weinberg handelt es sich



Fotos: ÖGN

um eine Steillage, deshalb ist entsprechendes Schuhwerk zu tragen. Die Führung mit Verkostung dauert ca. 2,5 Stunden.

Termin: Sonntag, 16. Juni 2024, 16 Uhr

Maximal 20 Personen. Die Kosten für Führung und Verkostung trägt der Verein.

Anmeldung möglich ab sofort bis 3. Juni 2024

Zu den Veranstaltungen können Sie sich anmelden

1. über das Anmeldeformular auf der Homepage (<https://freunde-to-stuttgart.de/aktuelles>) oder
2. per E-Mail (info@freunde-to-stuttgart.de) oder
3. per Telefon (07141-271277)

Liebe Freundinnen und Freunde der TO,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer **Mitgliederversammlung** am
Freitag, 01.03.2024 um 17.30 Uhr

in der TO in Raum 303 laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Bericht der Schulleitung
3. Jahres- und Finanzberichte des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Geplante Veranstaltungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung stellen Sie bitte bis zum 26.02.2024 an
- info@freunde-to-stuttgart.de oder
- Freunde der TO Stuttgart e.V., Hohenheimer Str. 12, 70184 Stuttgart.

Im Anschluss lädt der Verein zu einem gemeinsamen Abendessen im nahe-
gelegenen Restaurant "La Piazza" ein. Der Verein übernimmt die Kosten.

Für den Vorstand
Anne Ahring-Nowak

Wichtig:

Damit wir wissen, für wie viele Personen wir im Restaurant "La Piazza" reservieren
müssen, bitten wir Sie, sich zum Abendessen **bis zum 26.02.2024 anzumelden**.

Dies ist möglich

- online über das Formular auf unserer Homepage
<https://freunde-to-stuttgart.de/1-maerz-2024-mitgliederversammlung/>,
- formlos per E-Mail an info@freunde-to-stuttgart.de oder
- telefonisch unter 07141 271277.